

■ Was war los in der Alten Molkerei in Springe-Altenhagen

## Neueinzug... keine Zeitungs-ENTE,

Langsam steigen die Temperaturen und das gefühlt ewig dauernde Regenwetter hat ein Ende gefunden.

Im Garten schauen die ersten Frühlingsboten keck aus der Erde. Schneeglöckchen, Winterlinge, Krokusse und sogar Narzissen erfreuen unsere Bewohner.

Und auf unserem Teich sind die Enten eingetroffen. Gerade hatten wir das marode Entenhäuschen instand gesetzt, da wurde am nächsten Tag schon neugierig Bauabnahme gemacht. Die geflügelten Freunde scheinen begeistert zu sein und suchen uns täglich auf. Die Ente sitzt schon im Häuschen auf dem Schilfbett und der Erpel bewacht (noch) Teich und Umgebung. Frühlingsgefühle liegen in der Luft.

Wussten Sie schon...? Stockenten fangen erst an zu brüten, wenn alle Eier gelegt sind. So können sie sicher sein, dass alle Küken gleichzeitig schlüpfen. Meistens schlüpfen 7 bis 11 kleine Entenkinder und spätestens Ende Juli ist das Brüten beendet. Die kleinen Entchen verlassen schon nach wenigen Stunden ihr Nest, um ihrer Mutter zu folgen. Und eins sei noch erwähnt: Um das Brüten und die Kinder kümmert sich nur die weibliche Ente. Der männliche Erpel hat damit nichts am Hut.

Vielleicht kommt dem einen oder anderen daran etwas bekannt vor...?

Liebe Grüße aus dem schönen Altenhagen I, genießen Sie den Frühling!

